

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Fürstentfeldbrucker Tagblatt

Dienstag, 21. November 2017 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (08141) 40 07 44

Malender Bürgermeister im Kunstkreis

Die Vernissage des Emmeringer Spektrums war mit über 100 Gästen gut besucht. Eröffnet wurde die themenfreie Jahresausstellung von Gerald Voigt, dem langjährigen ersten Vorsitzenden der Künstlergruppe. Zwei Gastaussteller bereicherten diesmal die Ausstellung: Bürgermeister Dr. Michael Schanderl, der mit Motiven von Kühen (liegend, von vorne, von hinten) das Publikum begeisterte. Ein weiterer Gastaussteller war Paul Seethaler von der Theatergruppe.

Hanna Strahl, die dieses Jahr auch mit einem ihrer Porträts für die Kunstpreisausstellung 2017 im Kunsthaus ausgewählt wurde, war mit drei großformatigen Werken im Foyer präsentiert. Äußerst treffend umgesetzt war der Gesichtsausdruck von „Anna“. Von Jürgen Sieber waren viele Aquarelle zu sehen. Christine Reindl stellte ihre Fabelwesen dar. Barbara Saatz hat sich für ihre Bilder Inspirationen in Finnland bei einem Workshop geholt, gut zu sehen bei ihrem Aquarell „Glasbausteine“.

Gerald Voigt und Ernst-Mi-



Papierkunst – das Werk von Johann Wagner.



Kühe sind das Lieblingsmotiv des malenden Bürgermeisters.

chael Bratz waren mit Airbrush-Bildern präsent. Johann Wagner – seit diesem Jahr ordentliches Mitglied der Künstlergruppe, letztes Jahr noch Gastaussteller – stach wieder mit seiner Papierkunst hervor, sorgsam angeordnete und aufgeklebte bunte Papierröllchen. Insgesamt war diese Jahresausstellung auch dieses Mal wieder eine inspirierende bunte Mischung aus Motiven, Stilrichtungen und Techniken.

TB-FOTOS: BRATZ



Die Vernissage im Bürgerhaus fand breite Beachtung.

mini Lernkreis Motivation und Erfolgserlebnisse in **EMMERING**.
Seit 1974

Nachhilfe macht Spaß

Mehr Informationen unter 08141-42272 • www.minilernkreis.de/reis **Eckl**

Meisterbetrieb Thomas Grimm

GRIMM

Dachdeckerei · Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
Telefon (08141) 43688 · Fax (08141) 42449

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Liebe Anwohner,

die Westumfahrung Olching muss kommen. Es kann und darf nicht sein, dass wir über Jahrzehnte

inzwischen für diese Straße aus gutem Grund eintreten und unangreifbares Baurecht entwickelt wurde und nun wieder Zweifel aufkommen.

Die Bezeichnung Westumfahrung Olching beschreibt meiner Ansicht zu wenig den Zweck dieses Straßenbauprojektes. Es müsste vielmehr auch als Ostumfahrung Emmering in den Planungen geführt werden. Nicht umsonst haben wir dazumal bei der Diskussion um die Trassenführung es zugestanden, dass weite Teile auf Emmeringer Flur stattfinden werden. Nicht umsonst habe ich schon zu meiner Anfangszeit als Bürgermeister Grundstücksverhandlungen geführt, um entsprechende Flächen für den naturschutzfachlichen Ausgleich zur Verfügung stellen zu können. Nicht umsonst habe ich mich auf Podiumsdiskussionen gegen manche harte Kritik für diese Umfahrung eingesetzt. Wenn selbst Projektgegner anerkennen, dass diese Straße besonders den Bürgern der Gemeinde Emmering nutzt, dann können wir Befürworter nicht so falsch liegen.

Die Gegner sollten mal mit den Anliegern unserer Roggensteiner Straße, Amperstraße und Hauptstraße reden, wie sie vom Durchgangsverkehr geplagt sind. Gerade eben als ich diese Zeilen schreibe findet wieder der abendliche „Rückreiseverkehr“ in der Amperstraße, einer Ortsstraße statt. Pkw reiht sich an Pkw. Sie quälen sich aus Richtung Südost (Puchheim) nach Nordwest (Mammendorf) in Richtung Heimat. Gerade für diese Route wäre die Westumfahrung Olching (Ostumfahrung Emmering) ein Segen. Mögen doch bitte die Gegner endlich akzeptieren, dass der Planungsprozess, wie er in unserer Demokratie üblich ist seinen Abschluss mit dem unangreifbaren Baurecht gefunden hat.

Leider wurde in Fürstenfeldbruck die Chance auf eine Entlastung für die Stadt und die Gemeinde Emmering durch die Verhinderung der Deichensteggrasse auf lange Sicht vertan. Treten wir deshalb gemeinsam – Sie, die Bürger, und wir, die Kommunalpolitiker – dafür ein, dass dieses Ergebnis nicht auch einmal für die Ostumfahrung Emmering festgestellt werden muss. Sprechen Sie mit unseren Nachbarn in Olching und Eichenau und schildern Sie Ihre Betroffenheit vom Verkehr, für den unsere Bundes- und Staatsstraßen, aber nicht Ortsstraßen zuständig wären.



Michael Schanderl

Dr. Michael Schanderl



Bei der Bürgerversammlung sprach das Rathauschef zur Lage der Gemeinde.

FOTO: BARTMANN

Ehrenmedaille für den Imker

„Mit der Ehrung von Peter Dorfmeister kann ich einen besonderen Menschen auszeichnen“, betonte Bürgermeister Dr. Michael Schanderl anlässlich dessen Ehrung bei der Bürgerversammlung. Bereits in seinem Bericht dankte Schanderl für das ehrenamtliche Engagement über sechs Jahre hinweg in der Seniorenvertretung. Dorfmeister sei hier ein zuverlässiger Mitstreiter für die Interessen der älteren Generation gewesen.

Doch mit dieser Tätigkeit ist Peter Dorfmeister weniger bekannt in Emmering. Viel bekannter sei er bei fast allen Bürgern – insbesondere den Kindern – als Imker im Ostanger. Seit über 16 Jahren wirke er dort für die Bienen und mit den Bienen für die Menschen. Aus Altersgründen habe er diese Aufgabe in jüngere Hände, nämlich in die Hände von Claudia Längler gegeben.

Zur Entstehungsgeschichte dieser ehrenamtlichen Tätigkeit konnte Dorfmeister selbst berichten. Schanderl zeigte nämlich einen Fernsehmitschnitt des Beitrags „Un-



Ausgezeichnet mit Urkunde und Ehrennadel: Peter Dorfmeister (r.) und Bürgermeister Dr. Michael Schanderl. FOTO: BARTMANN

sere Ortschaft der Woche“ von TV München. Darin erläuterte Dorfmeister gegenüber der Moderatorin, dass ihn der damalige Bürgermeister Alfons Ostermeier für die Betreuung des Bienenhauses am Ostanger gewinnen konnte. Gleichzeitig verpflichtete dieser ihn aber auch etwas für die Kinder und Jugendlichen zu tun, in dem er Führungen und Vorträge im Zusammenwirken mit den Kindergärten und Schulen halte. So kämen

innerhalb eines Jahres oftmals über 40 Veranstaltungen zusammen.

In seiner Laudatio würdigte Schanderl auch das Wirken Dorfmeisters über die Ostanger hinaus. So sei es dessen Initiative zu verdanken, dass vermehrt Blumenwiesen durch die Gemeinde angelegt werden. Schließlich überreichte Bürgermeister Dr. Michael Schanderl die silberne Ehrennadel der Gemeinde an Peter Dorfmeister.

Bekanntmachung

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrerfassung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht ausgesetzt und in einem freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung: Familienname, Vorname, Anschrift. Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde der Gemeinde Emmering, Amperstraße 11a, 82275 Emmering, schriftlich eingelegt werden. Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergegeben.



Bald fertig Demnächst beendet werden die Straßenarbeiten am Lauscherwörth. Sollte es die Witterung zulassen, wird in diesen Tagen mit der Asphaltierung begonnen. Geh- und Fahrweg zu den Bürgerhaus-Parkplätzen sind dann höhengleich. FOTO: BARTMANN

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint das nächste Mal am

12. 12. 2017

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Karina Porschen

☎ 08141/400121 ☎ 08141/44170

✉ anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.

Verkehrstechnische Untersuchung vorgestellt

Bei der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Gewerbe und gemeindliche Einrichtungen hat der Fachingenieur Helmut Ammerl drei Varianten zur Verbesserung der Kreuzungssituation am Übergang der Estinger Straße in die Dachauer Straße präsentiert. Beauftragt wurde die Erstellung dieser verkehrstechnischen Konzepte im Bereich des östlichen Ortseingangs als Maßnahme innerhalb des Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) für die Ortsmitte im Rahmen der Städtebauförderung.

Ammerl beleuchtete edie derzeitige unübersichtliche Kreuzungssituation. Dazu diente eine Verkehrsbeobachtung mit drei Videokameras über einen ganzen Tag im April hinweg. Zwar werde die Kreuzung nicht als Unfall-schwerpunkt in der Statistik geführt, doch sehe er erhebliches Verbesserungspotenzial, betonte der Fachmann. Kleinere Blechschäden, die immer wieder auftreten, erscheinen nämlich nicht in der Statistik. Die nebenstehenden Umbauvarianten bedeuten jeweils einen unterschiedlich starken Eingriff mit entsprechenden Kosten.

Variante I (Abbildung oben) mit geschätzten Kosten von 540 000 Euro würde lediglich geringfügige Verbesserungen bringen im Hinblick auf die Klarheit der Abbiegevorgänge in die Gräbel- oder Dachauer Straße in Fahrtrichtung Orts einwärts.

Variante II (Mitte) würde bei Schätzkosten von 800 000 Euro eine deutliche Bremswirkung für den Durchgangsverkehr mit sich bringen. Nachteil wäre jedoch die immer noch ungewöhnliche Ausformung der Kreuzung.



Empfohlen wird dagegen Variante III (unten). Diese zeigt den Umbau zu einem Kreisverkehr. Zum einen ist diese Form des Verkehrsknoten allgemein bei den Verkehrsteilnehmern bekannt, zum anderen bremsst auch der Kreisverkehr die Geschwindigkeiten deutlich ab. Als Nachteile müssten jedoch der Eingriff in die angrenzenden, auch privaten Grundstücke sowie die Schätzkosten von einer Million Euro in die Überlegungen einfließen.

Wichtige Erkenntnis für die Ausschussmitglieder im Gemeinderat war darüber hinaus, dass der angrenzende Bebauungsplan für die Siedlerstraße, der in Aufstellung ist, gar nicht beziehungsweise nur geringfügig betroffen wäre. In der nach den Ausführungen von Helmut Ammerl einberufenen Beratung sprachen sich die Ausschussmitglieder für den Fall eines Umbaus des Kreuzungsbereichs eindeutig für den Kreisverkehr aus. Dieser werde jedoch nicht kurzfristig auf die Tagesordnung gelangen, sondern in die mittelfristige Planung einbezogen.



Wasserzählerstand online melden

Die Mitteilung des aktuellen Stands der Wasserzähler für die Jahresabrechnung der Verbrauchsgebühren ist dieses Jahr ab dem 1. Dezember erstmals via Internet über www.emmering.de möglich. Zunächst ändert sich für die Wasserabnehmer nichts. Wie üblich versendet die Gemeindeverwaltung Anfang Dezember 2017 Wasser-Ablesekarten an die Haushalte, die nach wie vor ausgefüllt und an die Gemeinde retourniert werden können. Für die Bürger, die ihren Zählerstand online melden möchten, ist es erforderlich, die Kundennummer (Finanzadresse) sowie die Zählernummer greifbar zu haben. Diese Information befindet sich auf der Ablesekarte. Nur mit der Mitteilung des aktuellen Zählerstands bis zum 31. Dezember ist es möglich, eine dem tatsächlichen Wasserverbrauch entsprechende Abrechnung vorzunehmen. Erfolgt die Mitteilung zu spät, muss der Wasserverbrauch für die Jahresabrechnung geschätzt werden. Der schnellste und bequemste Weg, den Wasserzählerstand mitzuteilen, ist die Onlinemeldung.



Die Kreuzung der Gräbel- zur Dachauer Straße. FOTO: WEBER

Impressum Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Redaktion: Peter Loder, Telefon (0 81 41) 40 01 45; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon (0 81 41) 40 01 32; Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 12. Dezember. Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 30. November. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein.

Wenn der Mensch den Menschen braucht...
Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder

BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 www.hanrieder.de

Heizungssanierung?

Wir haben die neuesten, innovativen Techniken.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 0 81 41 / 4 15 24
Carl-von-Linde-Str. 10
Fürstenfeldbruck
info@emde-emmering.de
www.emde-emmering.de

EMDE

Heizung · Sanitär
... GUT, ALLES GUT!

Rede zum Volkstrauertag: Europa als Friedensprojekt

Am Volkstrauertag hat Bürgermeister Dr. Michael Schanderl den Friedensgedanken in Europa in das Zentrum seiner Ansprache beim alljährlichen Festakt mit den Fahnenabordnungen der Ortsvereine am Kriegerdenkmal zum Volkstrauertag gestellt.

Man sei zusammen gekommen, so Schanderl, um der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken, an die Opfer des Krieges an vielen Orten der Welt. Der Bürgermeister forderte dazu auf, den Soldaten der Bundeswehr, die bei Auslandseinsätzen zu Schaden oder ums Leben gekommen sind zu gedenken – ebenso den Menschen, die in Paris, Berlin, London und andernorts bei den grauenhaften Terroranschlägen getötet wurden.

Aber auch und vor allem sei der Opfer des Zweiten Weltkriegs und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft zu gedenken: Opfer der rassistischen und ideologischen Verfolgung, der Zivilisten, die beim Bombenkrieg ums Leben kamen, der Gefallenen wie jenen Soldaten, die zu den Kriegstoten des Dritten Reiches gehörten. Junge Männer, die das Leben noch vor sich gehabt hätten. Väter, deren Frauen sich im Chaos der Nachkriegszeit ohne Mann durchschlagen mussten, deren Kinder ohne Vater



Das Kriegerdenkmal neben der katholischen Kirche ist jedes Jahr am Volkstrauertag ein Ort zum Nachdenken. TB-FOTO

aufwachsen. Für die meisten gehöre persönliche Kriegserfahrung lange der Vergangenheit an. Seit mehr als sieben Jahrzehnten herrsche in Mitteleuropa Frieden. Er sei fast zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Und vielleicht würde genau deshalb zu selten nach der Ursache dieses Glücks gefragt, sagte Schanderl.

Nach Jahrhunderten blutiger Völkerfeindschaft auf dem alten Kontinent sei in Europa gelungen, was an vielen anderen Orten der Welt noch nicht gelungen ist: Die Überwindung der Feindschaft, die Schaffung von Respekt, Zusammenarbeit und Freundschaft unter den Völkern. „Den Frieden in Europa verdanken wir auch und in besonderer Weise der Idee eines geeinten Europas. Und die Einigung Europas ist vor allem anderen ein Friedensprojekt“, betonte er in seiner Rede. Das so zu betonen, sei keine Kleinigkeit: Der erste und wichtigste Sinn des vereinten Europas sei der Frieden. Alle weiteren Ziele der europäischen Einigung, vor allem Freiheit und Wohlstand für alle, ergäben sich erst als eine Folge daraus.

Am Volkstrauertag daran zu erinnern, habe seinen Grund: In den letzten Jahren hat sich die Kritik an der europäischen Einigung so heftig artikuliert, wie wohl noch nie

seit der Gründung des Europarats 1949. Ein Mancher meine, Grenzen und Abgrenzungen zwischen den Ländern Europas, nationale Größe und Besserwisserei würde das Leben auf diesem Kontinent einfacher, übersichtlicher, freier, stolzer machen. Historisch betrachtet: ein Irrtum.

„Vielfalt ist Reichtum – das ist die Grundüberzeugung hinter der europäischen Einigung“, so Schanderl Natürlich bräuchten wir Völkerverständigung und Ausgleich nicht nur mit den europäischen Nachbarn. „Aber wir brauchen sie hier besonders.“

Der Volkstrauertag sei der Tag daran zu erinnern, welchen Preis die Völker zahlen müssen, wenn sie nicht die Verständigung, sondern die Konfrontation als Lösung ihrer Probleme ansehen, wenn sie Vielfalt nicht mehr als Reichtum, sondern als Bedrohung begreifen. Wer heute vor Soldatengräbern stehe, der spüre, dass die europäische Einigung eine Erfolgsgeschichte ist. Nie zuvor während der letzten fünfhundert Jahre herrschte so lange Friede unter den Völkern. Sieben

Jahrzehnte Frieden sind ein Grund, empfindet der Bürgermeister, stolz zu sein. Und sie sollten zugleich Mahnung für die Zukunft sein. Das seien wir den Toten der Weltkriege schuldig.

Bioland Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

HOFLADEN EBERLHOF

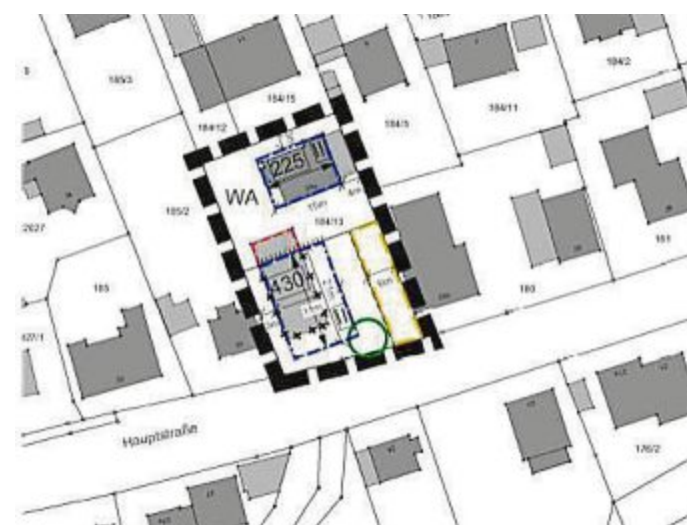
- 🍅 Kartoffeln aus biologischem Anbau
- 🍏 Obst und Gemüse
- 🍷 Biokäse, Wein und Feinkost
- 🍞 hausgemachte Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering ...
Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr	
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr	
	14.30 bis 18.00 Uhr	
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr	

Estinger Str. 9 (gegenüber Bürgerhaus)
82275 Emmering
Tel. 0 81 41/4 39 67
www.hofladen-eberl.de



Kommandanten der Feuerwehr

Der Gemeinderat hat die Wahlen von Robert Klement zum Kommandanten und Stephan Hahn als Stellvertreter bei der Freiwilligen Feuerwehr bestätigt. Kreisbrandrat Hubert Stefan hatte zuvor erklärt, dass Klement die erforderlichen Lehrgänge bereits mit Erfolg besucht habe, gegen seine Bestätigung durch den Gemeinderat daher keine Einwendungen zu erheben sei. Hahn müsse noch den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ besuchen, dann erfülle auch er die Voraussetzungen nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz. Seine Bestätigung erfolgte deshalb mit der Auflage, dass der vorgeschriebene Lehrgang innerhalb eines Jahres mit Erfolg besucht werde. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl, der auch die Wahl bei der aktiven Feuerwehr leitete, gratulierte den Gewählten und bedankte sich für die Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Wir stellen ein:
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik.

Elektro Altbauer GmbH

Fachbetrieb der Elektro-Innung
JOSEF-HEBEL-STRASSE 21
82275 EMMERING
TELEFON (0 81 41) 65 49
MOBIL (01 76) 24 52 50 56
www.elektro-altbauer.de

- Elektroinstallation
- Garagentorantriebe
- Elektroheizung
- Antennenanlagen
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtanlagen

Bebauungsplan geändert

Die dritte Änderung des Bebauungsplans für das Gebiet Haupt- und Dachauer Straße hat der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss als Satzung beschlossen. Der Umgriff der Änderung betrifft jedoch nur einen engen Raum von einzelnen Grundstücken am westlichen Ende der Hauptstraße. Der Plan zeigt die Neufassung mit den verän-

derten Baufenstern für diesen Bereich.

Zusätzlich wurden einige nicht mehr zeitgemäße Festsetzungen innerhalb dieses Umgriffes gestrichen. So wurde die verpflichtende Farbgebung in Rot für die Dacheindeckung sowie die verpflichtende Materialverwendung von Holz für Garagentore herausgenommen.



Feuerwehrprüfung Neun Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr waren zur Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ angetreten. Unter den Augen der Prüfer von der Kreisbrandinspektion wurden Aufgaben aus den Bereichen Knoten, Fachwissen und eine praktische Übung durchgeführt. Dabei wurden alle Herausforderungen mit Erfolg abgelegt. 3. Bürgermeister Eberhard Urich gratulierte den Feuerwehrleuten und würdigte soziale Engagement der durchwegs jungen Truppe.

TB-FOTO: NITTEL

Seniorenvertretung konstituiert sich

Nach der Wahl der neuen Seniorenvertretung im September durch den Gemeinderat hat sich vor kurzem das Fünfer-Team konstituiert. Neuer Vorsitzender ist Gerald Voigt, der auch seit vielen Jahren als Vorsitzender der Spektrums-Künstlergruppe fungiert. Seine Stellvertretung übernimmt Birgit Handke-Schmitz. Sie ist in Emmering als ehemalige Leiterin des evangelischen Kindergartens Unterm Regenbogen bekannt. Ihnen zur Seite stehen Brigitte Sanktjohanser, Evi Huber und Eva Schlund. Alle drei Frauen sind bereits in verschiedenen Vereinen und Verbänden ehrenamtlich tätig gewesen oder noch aktiv.

In den nächsten Wochen will sich die Seniorenvertretung bei Arbeiterwohlfahrt sowie den katholischen und evangelischen Seniorenkreisen vorstellen. Auch den Kontakt zur Pflegeeinrichtung Elvion möchten die Interessensvertreter rasch aufgreifen.



Der neue Seniorenbeirat (v.l.): Brigitte Sanktjohanser, Birgit Handke-Schmitz, Gerald Voigt, Evi Huber, Seniorenreferent Christofer Stock und Eva Schlund.

TB-FOTO



Zu Besuch beim Heizungsbauer waren Energieberater und Handwerker.

TB-FOTO

Energieberater bei Heizungsbauer

Energieberater und Handwerker im Ziel-21-Arbeitskreis haben den Emmeringer Heizungsbau-Betrieb von Oliver Schwarz besucht. Themen waren Aktivitäten im nächsten Jahr und Neuerungen bei der Gebäudetechnik. Schwarz hielt einen Vortrag über rechtliche, logistische und technische Veränderungen die eine effizientere Energienutzung forcieren sollen. Es wurde deutlich, dass es bei der Digitalisierung der Gebäudetechnik rasante Entwicklungen gibt. Die örtlichen

Unternehmer wollen durch eine ständige Fortbildung immer auf dem Stand sein, für die regionalen Bauherren effiziente Lösungen anzubieten. Die Ziel-21-Partnerbetriebe wollen im kommenden Jahr wieder mehr Präsenz zeigen. So sollen die regelmäßigen Energiestammtische zur Bürgerinformation wieder ins Leben gerufen werden. Die Vorsitzenden Ramona Weiß und Max Keil aus Puchheim wiesen auch darauf hin, wie wichtig der Auftritt des heimi-

schen Gewerbes bei den regionalen Energiemessen ist. Im kommenden Jahr werden zwei Ausstellungen im Landratsamt stattfinden. Auch dort soll die heimische Wirtschaft mit im Fokus stehen. **Nächste Energieberatung** ist am Dienstag, 5. Dezember, von 9 bis 12 Uhr im Landratsamt (Zimmer B222). Eine Terminvereinbarung ist unter Telefon (08141) 519225 erforderlich. Die Erstberatung ist kostenlos.

KOMPLETTE BADSANIERUNG
Alles aus einer Hand
EMIL GÜLLER
 Meisterbetrieb
 Tel. 08141/41947
BAUTROCKEN GBR
 Gas · Wasser
 Heizung
 Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck
 Gewerbegebiet Hasenheide · www.heizung-sanitaer-ffb.de

Adventszeit für Ihre Augen
10 % Rabatt auf Alles!
 Schöne und sinnvolle
 Weihnachtsgeschenke
 bei:
AUGENOPTIK
 EMMERING
 Ulrike Maier · Hauptstraße 7
 82275 Emmering · Tel. 08141/63830
Exklusive Brillenmode · Contactlinsen

Rathaus, Bauhof und Bücherei am 1. Dezember zu

Am Freitag, 1. Dezember, findet der jährliche Betriebsausflug der Gemeinde statt. Rathaus, Bauhof und die Bücherei bleiben geschlossen. Bei Problemen in der Wasserversorgung wenden Sie sich bitte an die Energie Südbayern unter der Telefonnummer (0 81 41) 5 02 20.



Hausverwaltung vor Ort
Warten gehört der Vergangenheit an. Unsere Kunden erhalten schnelle Abrechnungen und Ihre Anliegen werden schnellstens bearbeitet. Warten Sie nicht und lassen Sie Ihre Immobilie von uns verwalten!

Hausverwaltung Durner GmbH:
Schnell. Zuverlässig. Engagiert.
Tel: 08141/31 89 55 1
post@hausverwaltung-durner.de

Räumungsverkauf
wegen Lagerräumung
sparen Sie jetzt

bis zu **50%**
PINGUIN Kindermode

Feursstr. 15A, Olching
Telefon: 0 81 42 / 4 05 15



Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852



Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung




Vereine am Schießstand 55 Schützen beteiligten sich heuer am Schießen der Ortsvereine. Im Schützenheim kamen Mitglieder von Freiwilliger Feuerwehr, Krieger- und Soldatenverein, Gemeinderat, Stockschiützen, Madl- und Burschen- sowie Turnverein zusammen. Die besten fünf Schützen vom Turnverein gewannen die Mannschaftswertung und durften einen neu gestifteten Pokal mit nach Hause nehmen. Die Einzelwertung gewann Bernhard Weiß. Die weiteren besten 20 Teilnehmer durften sich Preise aussuchen (v.l.): Klaus Zimmermann, Edi Obst, Manfred Sinner und der Sportleiter des Schützenvereins, Michael Rauschmeier.

TB-FOTO: KISTLER

Rätselpreis an Sechsjährige

„Die schönsten Mädchengeschichten zum Lesenlernen“ sind der Preis, den Sarah Rauschmeier erhalten hat, weil sie im September das Monatsrätsel der Gemeindebücherei gewonnen hat. Bücherei-Mitarbeiterin Ulrike Kumeth gratulierte der Sechsjährigen. FOTOS (3): BARTMANN



DIE GEMEINDE GRATULIERT



Gerda Röhl
80 Jahre



Hildegard Kügler
80 Jahre

TERMINKALENDER BIS MITTE DEZEMBER

Tag, Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Hinweis	Ort	Veranstalter
Dienstag 21.11., 19:00	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Fr./Sa24./25.11. 20:00	„Ballett am Jocklhof“ Luststück in 3 Akten von Franz Schaurer	Karten bei der Volksbank und der Sparkasse oder an der Abendkasse	Bürgerhaus Festsaal	Theatergruppe
Dienstag 28.11., 14:30	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Tipps und Übungen im Alter mit Sabine Wamser	Versöhnungskirche Lauscherwörth	Evangelische Kirche
Freitag 1.12., 18:30	Adventfeier		Gasthof Grätz Hauptstraße	CSU-Ortsverband
Freitag 1.12., 19:00	Schafkopfturnier	Einlass ab 18 Uhr	Bürgerhaus Festsaal	De Brucker Schafkopfa
Samstag 2.12., 10:00	„I red mit“ Stammtisch vor Ort	Diskussion mit Bürgern	Hauptstraße Höhe Sparkasse	CSU-Ortsverband
Samstag 2.12., 14:00	Bingo-Nachmittag		Alte Schule	Arbeiterwohlfahrt
Samstag 2.12., 19:30	Jahresabschluss		Bürgerhaus Festsaal	FC Emmering
Sonntag 3.12., 11:00	Familienadvent Familiengottesdienst	Brot-für-die-Welt-Essen, Bastelangebote, Kaffee/ Kuchen	Versöhnungskirche Lauschwörth	Evangelische Kirche
Sonntag 3.12., 19:00	Bürgerhauskonzert	Podium junger Künstler	Bürgerhaus Festsaal	Gemeinde
Montag 4.12., 14:00	Computer-Stammtisch	Info bei Wolfgang Suhrmann, Tel.: 08141/5359587	Wirtshaus am Hölzl Sportplatz	Seniorenvertretung
Montag 4.12., 19:30	Öffentliche Chorprobe		Bürgerhaus Vereinsraum II	Männerchor
Montag 4.12., 19:30	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt. Infos unter 0172-9831575	Katholisches Pfarrzentrum	Kreuzbundgruppe
Dienstag 5.12., 14:30	Offenes Seniorencafe		Haus Emmering	Elvion
Dienstag 5.12.,	Nikolausfahrt		Bürgerhaus Vorplatz	Gemeinde
Mittwoch 6.12.,	Kostenlose Beratung und Hilfe zur gesetzlichen Rentenversicherung	Nur nach telefonischer Vereinbarung. Tel. 08141/94733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Donnerstag 7.12., 13:30	Wandern im Amperland	Geführt von Hermann Bachmaier, ca. 10 km, 2 – 2,5 Stunden	Rathaus Parkplatz	Gemeinde
Freitag 8.12., 15:00	Seniorenweihnachtsfeier	Einlass: 14 Uhr	Bürgerhaus Festsaal	Freie Wähler
Freitag 8.12., 16:00	Karteln im Bürgerhaus		Bürgerhaus	De Brucker Schafkopfa
Samstag 9.12., 14:00	Clubnachmittag	mit Weihnachtsfeier	Alte Schule	Arbeiterwohlfahrt
Samstag 9.12., 20:00	Weihnachtsfeier	Einlass ab 19 Uhr	Bürgerhaus Festsaal	D'Wörthseefischer
Sonntag 10.12., 14:30	Weihnachtsfeier		Bürgerhaus Festsaal	Obst- und Gartenbauverein
Montag 11.12., 20:00	Bürgerstammtisch	mit Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und FW-Gemeinderäten	Amperpark Siedlerstraße	Freie Wähler
Dienstag 12.12., 19:00	Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde

Neujahrsball feiert kleines Jubiläum

Kleines Jubiläum für den Neujahrsball der CSU: Am Samstag, 13. Januar, findet er zum 15. Mal statt. Schauplatz ist wieder der Festsaal im Bürgerhaus. Los geht's um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Für Livemusik pur, beste Unterhaltung und ausgiebig Möglichkeit zum Tanzen wird erneut die aus Donauwörth stammende Band Sound Express, die im Vorjahr Premiere in Emmering hatte und bestens angekommen ist. Die CSU-Bar mit ihren Long-Drinks und Cocktails wird ebenfalls wieder Bestandteil des Neujahrsballs sein. Für weitere Unterhaltung wird zudem eine für den späteren Abend geplante Showeinlage sorgen. Eintrittskarten zum Preis von 15 Euro sind ab Samstag, 2. Dezember, im Vorverkauf bei Schreibwaren Kutzner, (Telefon (0 81 41) 6 66 88 12, Hauptstraße 5, erhältlich. Weitere Informationen unter Telefon (0170) 4 76 75 84.

Herbstdeko als Bastelthema

Zu einem Bastelnachmittag unter dem Motto „Herbstdeko“ lädt das Team der Gemeindebücherei am Donnerstag, 23. November, von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Festsaal des Bürgerhauses ein. Alle Kinder ab sechs Jahren sollten eine eigene Schere, Kleber und Buntstifte mitbringen. Kleinere Kinder dürfen natürlich in Begleitung eines Erwachsenen auch gerne mitbasteln.



Die Teilnehmer hatten beim Bier-Pong in der Badmintonhalle einen Riesenspaß.

TB-FOTO

Erste Bier-Pong-Nacht im Amperpark

Nachdem bereits im Sommer der neue Trend im Amperpark an der Siedlerstraße eingeführt wurde, fand nun die erste Tennis-Bier-Pong-stadt. Dieses Mal wurde das Turnier als Abendveranstaltung in der Badmintonhalle durchgeführt. Bier-Pong ist ein immer beliebter werdendes Trink- und Geschicklichkeitsspiel, bei welchem Tischtennisbälle in Becher geworfen werden müssen.

Das Teilnehmerfeld war mit 24 Teams wieder komplett voll. Vom Dirndl bis zum Bad-Taste-Outfit hatten sich die Teilnehmer altersübergreifend entsprechend in Schale geworfen.

In der Gruppenphase haben die Teams hart um den Einzug ins Hauptfeld gekämpft. Gegen 23 Uhr wurden dann sogar noch zwei Stechen um die begehrten



Siegerbild mit Dame (v.l.): Michael Saller, Simona Sander, Andreas Grimm, Tobias Hackmann, Fabian Hackmann, Christopher Körber und Turnier-Organisator Georg Fleischmann. TB-FOTO

Plätze im Viertelfinale gespielt werden. Dabei mussten sich die Profis gegen die vermeintlichen Underdogs ganz schön ins Zeug legen. Die Zu-

schaer verfolgten spannende Begegnungen.

In einem packenden Finale inklusive Geschwisterduell mussten sich die beiden

17-Jährigen Chrissi Körber und Fabi Hackmann den fünf Jahre älteren Anderl Grimm und Tobi Hackmann geschlagen geben.



Martinsscheibe Beim Schützenverein fand das Martinsschießen statt. Viele Schützen versuchten ihr Glück einen der begehrten Preise zu ergattern. Neben Gutscheinen für Enten und Geflügel wurde auch bemalte St.-Martins-Wanderscheibe ausgelobt und von Vize-Sportleiter Raphael Kiener (r.) überreicht. Michael Rauschmeier (2.v.l.) gewann mit einem 9,1-Teiler vor Erhard Regner (2.v.r., 18,6) und Hans Eble (l., 50,3).

TB-FOTO: KISTLER

Adventskranz Schmücken

am 25.11.2017 von 10 – 14 Uhr
Gestalten Sie mit Meisterflorist Rupert Gigl nach Ihren Wünschen Ihren Adventskranz!

Teilnahme-Kosten für Kranz und Material 15 €, Anmeldung in Ihrem REWE Markt in Emmering oder unter 0 81 41/5 27 31 74

Wir freuen uns auf Sie.

Emmering
Dobin i dahom

GEFÜHRT VON
REWE
Familie Halbich

Emmeringer Weihnacht ohne Pomp und Kommerz

Seit Jahren bewahrt und pflegt die „Emmeringer Weihnacht“ die Tradition, einer der Weihnachtsmärkte im Landkreis zu sein, der ganz ohne Pomp und Kommerz auskommt. Alles was dar- und angeboten wird, kommt ausschließlich von den Vereinen, Künstlern, Schulen und Kindergärten am Ort. Die zum Verkauf angebotenen Waren sind von Emmeringern selbst gefertigt und auf

der Bühne gibt es ein reichhaltiges Programm ortsansässiger Darsteller.

Wie jedes Jahr findet die Emmeringer Weihnacht am dritten Adventswochenende statt und ist am Freitag, 15. Dezember, von 18 bis 22 Uhr, am Samstag, 16. Dezember, von 15 bis 22 Uhr und am Sonntag, 17. Dezember, von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die offizielle Eröffnung durch Vize-Bürgermeister Christofer

Stock und den Böllerschützen findet am Freitag um 18 Uhr statt. Nach dem ebenfalls traditionellen offenen Adventssingen des Männergesangsvereins in der evangelischen Kirche findet in diesem Jahr auch am Freitag bereits ein attraktives Programm auf der Bühne statt.

Die musikalischen Vereine wie Blaskapelle, Musikverein, evangelisches Posaunen-Orchester sowie Kirchen-

Schul-, Gospel- und Männerchor bieten auf der Bühne und in der angrenzenden evangelischen Versöhnungskirche weihnachtliche Musik. Die Springinkerl sorgen mit Aufführungen ihres Stücks „Die Sternensucher“ dafür, dass diese insbesondere für Kinder ansprechende Theateraufführung niemand verpassen muss. In der etwas ruhigeren Atmosphäre der Versöhnungskirche werden

„Kasperles Abenteuer am Nordpol“ aufgeführt und die Besucher eingeladen, sich Zeit zu nehmen und zu besinnen. Auch der Nikolaus hat seinen Besuch angesagt und wird wie gewohnt die Kinder beschenken.

Auf der Wiese hinter den Hütten stellt Bruno Piochatz von den Wörthseefischern am Samstag- und Sonntagnachmittag wieder seinen Pferch mit Schafen auf, die von Kindern auch gerne gestreichelt werden dürfen.

In den weihnachtlich geschmückten Holzhütten bieten die Vereine selbst gebastelten Weihnachtsschmuck, Spielsachen, Kunstgegenstände, Handarbeiten, Strickwaren und vieles andere mehr an. Es gibt selbst gemachte Marmeladen, Honig, Liköre aber auch Nistkästen, Bücher und CD's. Natürlich muss auch für das leibliche Wohl gesorgt werden. Glühwein rot und weiß und Punsch gehören genauso selbstverständlich zum Weihnachtsmarkt wie Kaffee-Kreationen, Lumumba, Schnaps, Feuerzangenbowle und Liköre. Reichhaltig ist auch das Angebot an Speisen: Crêpes, Waffeln, Plätzchen, Lebkuchen, heiße Maroni, Popcorn aber auch Halsgrat, warmer Leberkäs, Würstel, Hot Dog, Pizza, Pommies, Gulaschsuppe, Schupfnudeln und Griebenschmalzbrote. Das gerade von Kindern sehr beliebte Backen von Stockbrot am offenen Feuer hat wieder der Burschenverein übernommen. Selbstverständlich gibt es auch die Möglichkeit, selbst Kerzen mit Wachs der Emmeringer Bienen zu ziehen.

Der Zuspruch und die ehrenamtliche Mitwirkungsbereitschaft seitens der Vereine und Organisationen sind nach wie vor ungebrochen hoch. Allen Mitwirkenden dankt der für Veranstaltungen zuständige Gemeinderat Robert Bauer schon mal vorab: Ohne sie wäre die Emmeringer Weihnacht in dieser Form nicht möglich.

Wie in den vergangenen Jahren führen alle Beteiligten die Hälfte ihres Gewinns an den Hilfsfond der Vereine und Verbände ab. Dieser wurde eingerichtet, um hilfsbedürftige und in Not geratene Emmeringer Familien zu unterstützen. Die Verantwortlichen sind dabei auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen. Wer Familien kennt, die dringend finanzielle Unterstützung brauchen, kann sich an Bürgermeister Dr. Michael Schanderl wenden.

Programm der 13. Emmeringer Weihnacht

Zeitablauf

Tag	Uhrzeit	Wer bzw. Was	Ort	
Fr., 15.12.	18.00 Uhr	Eröffnung durch 2. Bürgermeister Christofer Stock und den Böllerschützen	Bühne/Grünfläche	
	ab 18 Uhr	Stockbrot	Feuerstelle	
	18.30 Uhr	19.00 Uhr	Offenes Adventssingen MGV-Emmering 1919 e.V.	Versöhnungskirche
	ab 18.30 Uhr 19.15 Uhr 20.00 Uhr	19.45 Uhr	kommt der Nikolaus zu Besuch Theateraufführung der Springinkerl "Die Sternensucher" Emmeringer Blaskapelle	Bühne Bühne
Standöffnung von Samstag: 15 Uhr bis 22 Uhr				
Sa., 16.12.	15.00 Uhr	Emmeringer Blaskapelle - kleine Besetzung	Bühne	
	15.30 Uhr	16.00 Uhr	Kasperltheater "Kasperles Abenteuer am Nordpol"	Versöhnungskirche
	ab 15.30 Uhr ab 15.30 Uhr	16.00 Uhr	Stockbrot und Wachswerkstatt kommt der Nikolaus zu Besuch	
	16.00 Uhr	16.30 Uhr	Theateraufführung der Springinkerl "Die Sternensucher"	Bühne
	16.45 Uhr	17.15 Uhr	Evangelischer Posaunenchor	Bühne
	17.30 Uhr	18.30 Uhr	Okumenische Andacht mit Posaunen- und Kirchenchor	Versöhnungskirche
	18.45 Uhr	19.15 Uhr	Theateraufführung der Springinkerl "Die Sternensucher"	Bühne
	19.30 Uhr	20.15 Uhr	Musikverein Emmering e.V.	Bühne
	20.30 Uhr		Gospelchor Spirit of Voice	Versöhnungskirche
	22.00 Uhr		Ende	
	Standöffnung Sonntag vor: 14 Uhr bis 19 Uhr			
So., 14.12.	14.00 Uhr	14.15 Uhr	Schulchor der Emmeringer Schulen	Bühne
	14.15 Uhr	14.30 Uhr	Emmeringer Blaskapelle - kleine Besetzung	Bühne
	ab 14.00 Uhr		Stockbrot	Feuerstelle
	14.30 Uhr	15.00 Uhr	Kasperltheater "Kasperles Abenteuer am Nordpol"	Versöhnungskirche
	ab 14.30 Uhr ab 15.15 Uhr	18.00 Uhr	Wachswerkstatt kommt der Nikolaus zu Besuch	
	15.15 Uhr	15.45 Uhr	Theateraufführung der Springinkerl "Die Sternensucher"	Bühne
	16.00 Uhr	16.45 Uhr	Musikverein Emmering e.V.	Bühne
	16.15 Uhr	17.00 Uhr	Kasperltheater "Kasperles Abenteuer am Nordpol"	Versöhnungskirche
	17.15 Uhr	17.45 Uhr	Theateraufführung der Springinkerl "Die Sternensucher"	Bühne
	17.45 Uhr	18.30 Uhr	Emmeringer Blaskapelle	Bühne



Kazmaier Apotheke

Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 081 41/443 34 • Fax 081 41/443 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren



Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

seit über 47 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de





Die Einkaufsstände zur Emmeringer Weihnacht haben bald wieder geöffnet. TB-FOTO



Vorweihnacht mit den Musikanten

Am Freitag, 15. Dezember, lädt die Emmeringer Wirtshausmusi zu einem stimmungsvollen Vorweihnachts-Abend ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gasthof Grätz an der Hauptstraße. Freunde der echten Volksmusik können sich in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzen lassen.

TB-FOTO: LANGOSCH

Vorfreude auf Familienadvent

Zum Familienadvent für Groß und Klein am ersten Adventssonntag laden Pfarrerin Sigrid Schott-Breit und ihr Vorbereitungsteam in die evangelische Versöhnungskirche ein. Um 11 Uhr beginnt der Gottesdienst zum Thema „Vorfreude“. Warten auf Weihnachten – das fällt bekanntlich besonders den Kindern schwer. Was uns dabei helfen kann, dass das Warten nicht so lange wird, darum geht's dieses Jahr im Familienadvent. Anschließend gibt es einen gemeinsamen Mittagstisch, verschiedene Bastelangebote, Kaffee und Kuchen. Der Erlös aller Aktionen ist für „Brot für die Welt“.

Junge Künstler mit Violinen

Das „Podium junger Künstler“ beendet traditionell die jährliche Bürgerhauskonzertreihe. Bei der fünf Veranstaltung ist am Sonntag, 2. Dezember, eine Violinklasse mit Studenten von Julia Fischer in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater München zu Gast. Immer wieder präsentieren sie neue Ansätze, Stilrichtungen, Charaktere, weshalb das „Podium junger Künstler“ nie gleichförmig oder gar eintönig wird. Vielmehr bietet es immer wieder konzertante Überraschungen. Und für die jungen Künstler eine Herausforderung. Ein Abschluss, der in die Zukunft weist. Der Eintritt ist frei.

Nikolaus ist wieder unterwegs

Auch in diesem Jahr fahren Nikolaus und Knecht Ruprecht mit ihrer Kutsche durchs Gemeindegebiet. Erste Station ist am Dienstag, 5. Dezember, der Bürgerhausvorplatz um 16.30 Uhr. Etwa um 17 Uhr macht der Nikolaus Halt in der Lantfridstraße. Gegen 18 Uhr dürfte er bei seinem nächsten Haltepunkt Nordendstraße/Ecke Lindacher Weg angekommen sein. Von dort aus fährt er über Fett-Emmering mit Haltepunkt am Kapellenweg in die Untere Au. Seine letzte Station an der Ecke Auenstraße/Riedernweg wird er etwa um 19 Uhr erreichen. Von dort aus tritt er seine Heimreise an.



Seniorenweihnacht

Die Freien Wähler laden alle älteren Gemeindeglieder am Freitag, 8. Dezember, zur Seniorenweihnachtsfeier in den Festsaal des Bürgerhauses ein. Einlass ist um 14 Uhr, das Programm beginnt um 15 Uhr. Wie jedes Jahr wird zu Kaffee, Torten und Kuchen eine vorweihnachtliche Unterhaltung geboten. Auch in diesem Jahr wird ein Theaterstück der Springinkerkel gezeigt. Musikalische Beiträge gestaltet die Klavierklasse Nonn-Jordache.

TB-FOTO: RIEGER



Jahreskonzert

Zu seinem Jahreskonzert hatte der Musikverein in den Festsaal des Bürgerhauses eingeladen. An der Veranstaltung nahm als Gast auch das Bläserorchester der Fürstenfeldbrucker Stiftung „Wohnen mit Perspektive“ teil, deren Mitglieder die Frage, ob sie im nächsten Jahr wieder kommen möchten, mit einem begeisterten „Ja“ beantworteten. Höhepunkt des Musikvereinskonzertes war der Mitternachtsblues von Franz Grothe, den Walter Prinz als Trompetensolo darbot. Der sonst als Dirigent tätige Musiker wurde dafür mit großem Applaus belohnt.

FOTO: BARTMANN



stadtwerke
fürstenfeldbruck

Weil's
sauberer
ist



Bei uns wissen Sie, was drinsteckt. 100% Ökostrom. Jetzt informieren: oekostrom-ffb.de

oekostrom-ffb.de

Trainingslager der besonderen Art

Am letzten Wochenende der Herbstferien fand für die Leichtathleten des Turnvereins im Alter zwischen acht und elf Jahren ein zweitägiges Trainingslager mit Übernachtung in der Amperhalle statt. Dabei wurden neben den üblichen Disziplinen wie Sprint, Sprung oder Wurf, die der ehemalige Zehnkämpfer Mark Henne anleitete auch Elemente aus anderen Sport-

arten durchgeführt. So brachten am Samstagvormittag die Turnerinnen unter der Leitung von Sandra Viehbeck den Athleten koordinative und stabilisierende Übungen vom Handstand und Rad bis zum Flic Flac und Rückwärtssalto bei. Weiter ging es mit rhythmischer Musik integriert mit kurzen Sprungeinheiten, die in der Summe bis zu 1000 Sprünge

den Kindern abverlangte. Nina Ostermeier nutzte ihre kinesiologische Ausbildung zur Trainingseinheit Life Kinetik. Hier mussten die Athleten Gehirntraining mit Bewegungsabläufen kombinieren. Übernachtet wurde auf Isomatten mit Schlafsack in der Turnhalle. Zur Verpflegung gab es Schnitzel mit Pommes. Und zur Entspannung nach dem anstrengenden Trainingstag wurde am Abend noch ein Zeichentrickfilm gezeigt.

Am Sonntag wurden nun auch die Eltern einiger Athleten eingespannt. Sabine Rombold, selbst beruflich als Fitnesstrainerin aktiv, gab eine Stunde Pilates zur Verbesserung der Körperspannung und führte eine Trainingseinheit mit Faszientraining durch. Mark Henne übte mit den Kindern Entspannungstechniken und Atemübungen. Zum Abschluss gab es noch einen Siebenkampf. Die Athleten mussten, in zwei Gruppen aufgeteilt, unterschiedliche Aufgaben, die Kraft, Ausdauer, Reaktionsvermögen aber auch kognitive Herausforderungen, bewältigen.

Sonntagnachmittag konnte Abteilungsleiter Werner Kumeth seine Athleten rundum erschöpft und glücklich nach Hause entlassen.



Gut angekommen scheint das Trainingslager bei den jungen Teilnehmern zu sein. TB-FOTO: SINNER



Schützen-Meister Beim Schützenverein wurden die Vereinsmeister für das neue Jahr 2018 in den verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Gesamtsieger wurde Tobias Kässner Tobias (M.) 353 Ringen, bei den Auflage-Schützen gewann Günther Nagl (l.) mit 383 Ringen. Rechts im Bild Sportleiter Michael Rauschmeier. TB-FOTO: KISTLER



Taekwondo-Pokal Der beim Turnverein als Taekwondo-Trainer aktive Philipp Haggenmüller (l.) hat beim Bayernpokal den dritten Platz erreicht. TB-FOTO

TEST BILD
BESTE SERVICE-QUALITÄT
★★★★★ 2016/17
1. Platz
1. KATEGORIE
WIRTSCHAFTLICHE ENERGIEANBIETER

Sauber g'spart!

Erdgas und Ökostrom von Energie Südbayern.

Gut versorgt mit günstiger Energie und ausgezeichnetem Service.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

www.esb.de

ELTERNBEIRAT



St. Benno Der neue gewählte Elternbeirat des katholischen Kindergartens St. Benno (v.l.): Michaela Huber, Claudia Lenz, Marion Brandl (Vizevorsitzende), Katharina Henzler (Vorsitzende), Stefanie Metelmann, Tanja Steinsberger, Angela Jahraus, Jennifer Alber und Halide Dubova. TB-FOTO

Unterm Regenbogen

Der neuer Elternbeirat im evangelischen Kindergarten Unterm Regenbogen (hinten v.l.): Andreas Wietzke, Eva Bury, Silke Menning, Maiko Göbler, Alexandra Muth, Sabine Lehner, (vorne v.l.) Patricia Zak (Vizevorsitzende), Kathrin Geißler (Vorsitzende) und Christine Hetzner. Auf dem Bild fehlt die für die Kasse zuständige Tina Janotta. TB-FOTO: WESTPHAL-GRETTACH



Skiclub startet im Bus zur fernen Pisten

In den Bergen liegt schon der erste Schnee, die Verantwortlichen des Ski-Clubs sind organisatorisch gerüstet. In den örtlichen Banken und Geschäften liegt das gedruckte Winterprogramm und Flyer zum kostenlosen Mitnehmen auf. Acht Tagesfahrten und ein Ski-Wochenende in die schönsten Skigebiete der Alpen warten auf die Skifahrer.

Mit dem Ski-Opening am Samstag, 16. Dezember, im Wilden Kaiser beginnt die Skisaison. Und ein Schmankekl gibt es auch noch. Kinder bis 15 Jahre bekommen an diesem Tag einen kostenlosen Skipass und die Erwachsenen fahren Ski zum Jugendpreis.

Am Samstag, 13. Januar, auf der Steinplatte ist dann der Auftakt ins neue Jahr auf Skiern. Alle 14 Tage ist der Ski-Club dann unterwegs. Ziele sind Fieberbrunn, Mellau-Damüls im Bregenzerwald als neues Skigebiet, das Spieljoch im Zillertal, Leogang Saalbach-Hinterglemm,

Axamer Lizum. Krönender Abschluss ist ein Ski-Wochenende im Alpbachtal in der Wildschönau.

Durch variable Einstiegsmöglichkeiten in Fürstenfeldbruck, Emmering, Eichenau und Puchheim-Ort bietet der Verein den Skifahrern kurze Wege zum Bus. Gäste werden schon im Bus betreut und in die Skifahrerfamilie eingeführt. Da das Skifahren in der Gruppe im Verein oberste Priorität hat, dürfte es kein Problem sein, eine Gruppe zu finden. Auch Anhänger des Skifahrens im freien gesicherten Gelände finden gleichgesinnte Freunde. Natürlich ist auch die Jugend auf dem Snowboard gerne gesehen. Auf sie warten in Fieberbrunn und Leogang besonders günstige Skipass-Schmankekl.

Das ausführliche Winterprogramm kann unter Telefon (0 81 41) 4 46 15 angefordert oder im Internet unter www.skiclub-emmering.de angesehen werden.



Pure Vorfreude auf perfekte Pistenverhältnisse.

TB-FOTO: LANGOSCH

Wintererlebnisse mit dem Turnverein

31.12.2017	Silvester-Langlauf Golfplatz Wörthsee, 13:00 Uhr, nähere Information bei Georg Willmes, Tel. 42427 Alternativ: Teilnahme am Silvesterlauf in Pfaffenhofen a.d. Glonn
14.01.2018	Rodelausflug am Breitenstein von der Ostlerhütte: Fahrt in Fahrgemeinschaften, Treffen um 9.15 Uhr, Abfahrt: 9.30 Uhr am Rathausparkplatz. Anmeldung und Info bei Traudi Kroemer-Hagenberger, Tel. 44555, traudi.kroemer@online.de
28.01.2018	Skibus-Tagesfahrt je nach Schneelage (geplant Oberstdorf) auch für Langläufer, Wanderer und Skitourengänger geeignet! Anmeldung durch Überweisung auf das Abteilungskonto IBAN DE27701633700100412830 unbedingt angeben: Name, Tel.Nr., Anzahl der TVE-Mitglieder/ der Nichtmitglieder/ der Kinder. Der Buspreis beträgt für TVE-Mitglieder € 9,00 p.P. für Nichtmitglieder € 16,00 p.P. für Kinder € 7,00 p.P. Anmeldeschluss ist 14 Tage vor der Fahrt. Falls die Fahrt ausfällt, werden die Teilnehmer telefonisch benachrichtigt, der Fahrpreis wird zurückerstattet. Weitere Infos über Andreas Hirschmann, Tel. 526775.
31.01.2018	Vollmondwanderung: Start: 18.30 Uhr an der Amperhalle, Rundtour 1,5-2 Std., anschl. gemeinsame Einkehr. Ausrüstung: Stirn- oder Taschenlampe. Info bei Edi Obst, b.e.obst@t-online.de
11.02.2018	Winterwanderung auf den Kreppelschrofen bei Wallgau: Familien- und hundegerechte Wanderung, Fahrt in Fahrgemeinschaften, Abfahrt: 8.30 Uhr am Rathausparkplatz. Anmeldung und Info bei Frank Pieper, Tel. 512165
24.02.2018	Großer TVE-Wintersporttag in Alpbach: Zum Skifahren, Winterwandern, Langlaufen, Skitourengehen, Rodeln, gemütlich Einkehren,... Der Buspreis beträgt für TVE-Mitglieder € 9,00 p.P. für Nichtmitglieder € 16,00 p.P. für Kinder € 7,00 p.P. Anmeldung und Info bei Manfred Sinner, Tel. 92105

Die Sport- und Freizeitabteilung des Turnvereins bietet für die kommenden Wintermonate wieder ein abwechslungsreiches Programm (nicht nur) für alle Vereinsmitglieder an. Ob mit Schlitten oder mit Wanderstöcken - abseits vom Skirummel lässt sich der Winter von seiner ruhigen Seite genießen. Aber auch zwei Tagesskifahrten bietet der Verein seinen Winterfans an. Eine nächtliche Vollmondwanderung gehört ebenso zum Programm wie

der Silvesterlanglauf am Golfplatz Wörthsee. Hinzu kommen noch die monatlichen Nordic-Walking-Touren mit Einkehr an jedem ersten Sonntag von November bis April. Leitung: Peter Dirschl, Telefon (0 81 41) 9 29 15, oder Helmut Stellmach, Telefon (0 81 41) 4 42 55. Dauer jeweils zwei bis zweieinhalb Stunden, anschließend gemeinsame Einkehr. Treffpunkt der Fahrgemeinschaften ist am Rathaus-Parkplatz in der Regel um 9.30 Uhr.



Sie verkaufen Ihre Immobilie?

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Richard Kellerer

Tel. 08141 407 47 00
www.sparkasse-ffb.de



Sparkassen Immobilien
in Vertretung der
VERMITTLUNG

Größter Makler
in Bayern



Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen Sie uns im web!

Wohnideen vom Land
Huber
Ihre Schreinerei

Warum haben rechte Winkel eigentlich keinen linken?

www.wohnen-huber.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

Drei Chöre, drei Konzerte – alle ausverkauft

„3 x 3 auf irisch“ – so lautete der Arbeitstitel, unter dem sich der Chorleiter Joachim Dorfmeister vor mehr als einem halben Jahr mit seinen drei Chören an die Arbeit für die Herbstkonzerte des MGV Gröbenzell, des Männerchors Emmering und des MGV Harmonie Puchheim machte. Als „Irish Music in Concert“ gelangten die drei Konzerte im Laufe des Oktobers schließlich auf die Bühnen in Gröbenzell, Emmering und Puchheim-Ort. Alle drei waren bis auf den letzten Platz ausverkauft.

Die Konzerte begannen mit dem getragenen Reisesegen „May the road rise“, gefolgt von dem Gassenhauer „Molly Malone“, den bereits viele der Konzertbesucher mitsangen. Zwischen den Liedern erzählte Frank McLynn, ein echter Irishman von Land, Leuten, Freude, Leid und Liebe in seinem Heimatland und sorgte damit für eine authentische Stimmung. Zur Auflockerung der Liederabfolge trugen die von Evi Geiger meisterlich gespielte Harfe und zwei Step-



Auf große Begeisterung sind die Irish-Music-Concerts gestoßen.

FOTO: BARTMANN

tanz-Einlagen der Emerald Dancers (München) nicht unwesentlich bei.

Nach der Pause zeigten die knapp 60 Sänger bei „The Rose“, was in ihnen steckt. Waren die ersten beiden Strophen des Liedes noch verhalten von piano bis mezzoforte, so entfalteten die drei Chöre in der dritten Strophe ihre volle Kraft – um am Ende doch wieder in zartem Piano zu enden. Langanhaltender Beifall belohnte die Sänger für diese „dorfmeisterliche“ Interpretation. Unerwartet, aber doch stilvoll waren die Einlagen des Dudelsackpfeifers Garry Gillfillan, der mit seinem Instrument locker jeden Konzertsaal füllt.

Höhepunkte der Konzerte waren schließlich die Soli von Joachim Dorfmeister mit „You raise me up“ und mit „Nearer my God to Thee“, denen die Besucher mit gebannter Aufmerksamkeit lauschten. Das folgende „Amazing Grace“, das alle begeistert mitsangen, bildete den Abschluss des Konzerts.

100 EURO GESCHENKT!



Empfehlen Sie uns! Für jeden neuen Abonnenten des Münchner Merkur oder einer seiner Heimatzeitungen (gedruckt oder digital) schenken wir Ihnen jetzt 100 Euro.*

Übrigens: Auch Nicht-Abonnenten können neue Leser werben!

*Angebot gilt bis 31.12.2017; danach 60 Euro Prämie.

JETZT BESTELLEN!

Tel. 089 / 53 06 222

merkur.de/gabentisch



Der Münchner Merkur
und seine Heimatzeitungen.
Hier ist Bayern daheim.

merkur.de